

# Die Lösung für den Lehrermangel ist da!

**Beitrag von „Frapp“ vom 21. September 2018 18:13**

## Zitat von Schmeili

Fortbildungen sucht man hier eher vergebens, ausser man will DAZ oder Mathe halb nachstudieren. Mehr Gehalt? Das ist lachhaft- eine Minianpassung, nachdem die sich 2 oder 3 Tarifrunden aus ihrer Verantwortung geschlichen haben und 0Runden gefahren sind.

Sozialpädagogen haben wir auch nicht, weil für ne 40% Stelle aufm Dorf kein Interessent da ist (wie auch - die wollen ja auch von irgendwas leben ).

Hessen hat noch immer deutschlandweit die höchste Unterrichtsverpflichtung, so siehts aus.

Für meinen Bereich stimmt das mit der Unterrichtsverpflichtung nicht. Ich habe genau 27,5 Stunden wie in NRW auch, aber kleinere Klassen als drüben. In NRW wäre ich mir recht sicher, dass meine Klasse und die Parallelklasse nicht getrennt wären. Die wären alle in einer Klasse, was mehr Arbeit für Lehrer bedeutet. Diese UBUS-Stellen können auf mehrere Schulen verteilt sein, weswegen man auch auf mehr als nur so ein bisschen kommen kann. H/R-Lehrer bekommen A13, in Niedersachsen nur A12.

Es gibt sicher noch viel Luft nach oben in Hessen, aber ganz düster sieht es nicht aus, wenn ich in manche benachbarte Bundesländer schaue.